



Schnelleinstieg

Übungen für den modernen
Sprachunterricht auf Basis
beliebiger Texte selbst erstellen

Inhaltsverzeichnis

1	Vorbemerkung	4
1.1	Installation.....	4
1.2	Hinweis zum Programmstart	5
1.3	Nachträgliche Einbindung einer fremdsprachigen Wortliste über das Setup	5
1.4	Einbindung fremdsprachiger Wortliste (Internetdownload).....	6
1.5	Symbolleiste.....	7
1.6	Einstiegsempfehlung.....	7
1.7	Blitzeinstieg.....	7
2	Textverarbeitung	8
3	Arbeitsblatt erstellen - Schritt für Schritt	9
3.1	Beliebigen Text laden.....	9
3.2	Text analysieren.....	9
3.3	Analyseergebnis.....	9
3.4	Analyse korrigieren.....	10
3.5	Ergebnisse	11
4	Suche von Beispielsätzen	13
5	Wortschatzabgleich	14
6	Hinweis zur Arbeit mit nicht deutschsprachigen Texten	15
6.1	Benutzerwortliste	15
6.2	Empfehlung zum Umgang mit Wortlisten	16
6.3	Auswahl der Sprache für die Textanalyse	17
6.4	Bezeichnung der Wortarten.....	18
7	Übungsarten und ihre Einsatzmöglichkeiten	19
7.1	LingoFox im Fachunterricht	19
8	Nützliches um LingoFox	20
8.1	LingoFox Interaktiv.....	20
8.2	LingoFox Konkordanz.....	20
8.3	Wo finde ich weitere Lehrbuchlexiken.....	20
8.4	Wie bleib ich auf dem Laufenden?.....	20
8.5	Was ist sonst noch wichtig?	20
9	Anmerkung	21
9.1	Wo kann ich meine Meinung loswerden?	21

1 Vorbemerkung

1.1 Installation

Vor der Installation sollten sämtliche Windowsprogramme geschlossen sein. Bei einigen älteren Betriebssystemen (z.B. Win98) ist während des Installationsprozesses ein Boot-Vorgang erforderlich, der automatisch ausgelöst wird.

Je nach Konfiguration kann in seltenen Fällen die Meldung erscheinen: Der „*Windows-Installer-Dienst kann die Systemdatei ...\xyz.dll nicht aktualisieren*“. An dieser Stelle einfach die Installation fortsetzen, die Datei wird nicht aktualisiert. LingoFox funktioniert natürlich trotzdem.

Hinweis an Administratoren

Bei Mehrplatzsystemen, auf denen User keine Vollrechte haben, muss das komplette Setup vor der Installation in ein beliebiges Verzeichnis der Festplatte kopiert werden, da beim Anmelden eines anderen Users, der keine Administratorenrechte hat, ein Zugriff auf das Setup-Paket erforderlich ist.

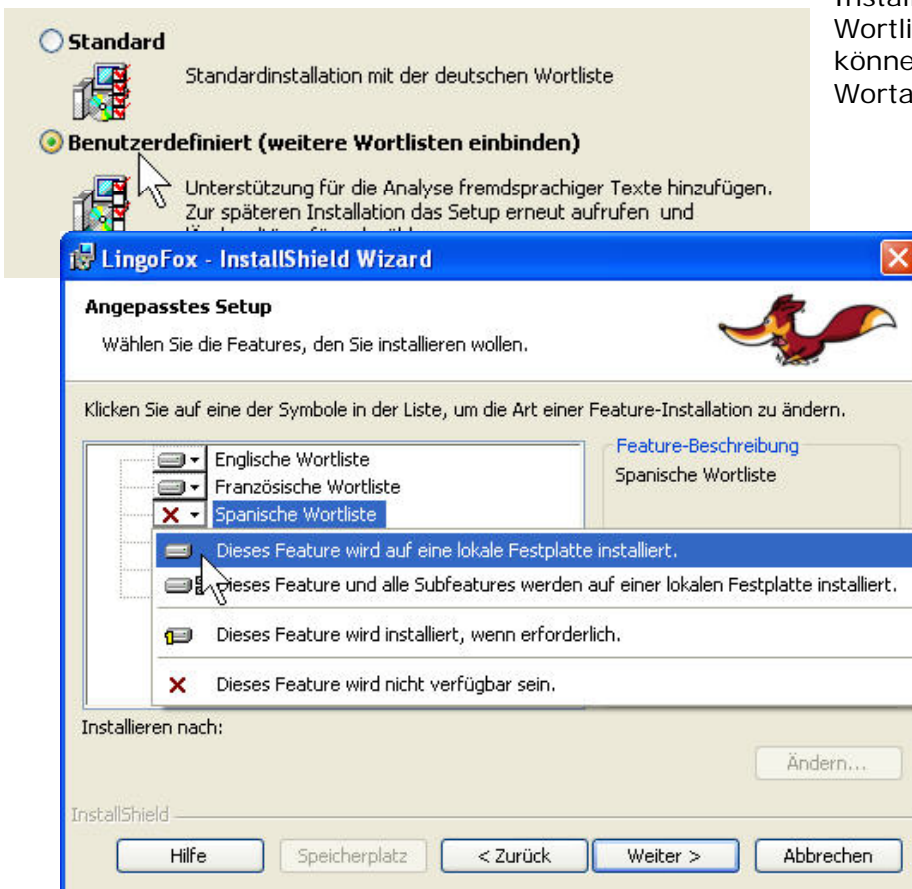
Mindestvoraussetzungen

- Pentium mit 32MB Arbeitsspeicher
- Festplatte mit mind. 75 MB freiem Speicher (bei Einbindung zusätzlicher Wortlisten zusätzlich ca. 5MB-22MB je Wortliste)
- Monitor mit mindestens 800x600 Pixel Auflösung und 256 Farben und Maus
- Windows 95b, 98, ME, NT4.0 (ServicePack 4 oder höher), W2K (ab ServicePack 2 oder höher), XP
- Internet Explorer 4.0 (Service Pack 2 oder höher)

Sollte LingoFox deinstalliert werden, empfiehlt es sich, die Benutzerwortlisten für eine spätere Wiederverwendung zu sichern, sofern diese geändert wurden. Sie befinden sich im Unterverzeichnis "User" unterhalb des Programmverzeichnisses von LingoFox (das ist meistens das Verzeichnis C:\Programme\LingoFox\User) und haben die Dateiendung *.usr

Benutzerdefinierte Installation (zum Einbinden anderer Sprachen)

Falls Sie auch (oder nur) mit nicht deutschsprachigen Texten arbeiten, wählen Sie bitte bei der Installation „Benutzerdefiniert (weitere Wortlisten einbinden)“ aus. Dadurch können auch Texte dieser Sprache bzgl. Wortart und Grundform analysiert werden.



Markieren Sie hierzu bei der Installation die entsprechenden Sprachen (siehe auch Abb. 2). Die Auswahl ist dann getroffen, wenn das rote Kreuzchen entfernt ist.

Um zu überprüfen, ob die gewünschten Wortlisten geladen sind, öffnen Sie in der Menüleiste → Extras → Optionen → Sonstiges. In dem Feld rechts oben müssten die Wortlisten der gewünschten Sprache stehen.

1.2 Hinweis zum Programmstart

Je nach Rechnerausstattung kann die Startphase des Programms bis zu einer Minute dauern.

1.3 Nachträgliche Einbindung einer fremdsprachigen Wortliste über das Setup

Nach der Installation von LingoFox können Sie jederzeit die mitgelieferten Wortlisten mit Hilfe des Setups hinzufügen, falls Sie dies noch nicht bei der Erstinstallation getan haben. Legen Sie hierzu die CD ein, und rufen Sie das Setup auf oder klicken in der Taskleiste links unten den Button Start → *Systemsteuerung* → *Software*. Klicken Sie in der Liste "LingoFox" an, danach wählen Sie *Ändern*. Es erscheint der Setup-Dialog, in dem Sie unter *Benutzerdefiniert* die gewünschten Wortlisten einbinden können. Die Wortliste ist erst ausgewählt, wenn kein rotes Kreuzchen mehr links des Eintrags steht (die unten gezeigten Darstellungen gelten für Windows XP, bei anderen Systemen kann es geringfügige Abweichungen in der Darstellung geben). Im untenstehenden Beispiel (Abb. 2) wäre die französische, spanische und englische Wortliste ausgewählt worden, die italienische Wortliste nicht. Nach dem Starten von LingoFox können Sie in *Extras* → *Optionen* → *Sonstiges* in der rechts oben stehenden Liste prüfen, ob die Einbindung geklappt hat.

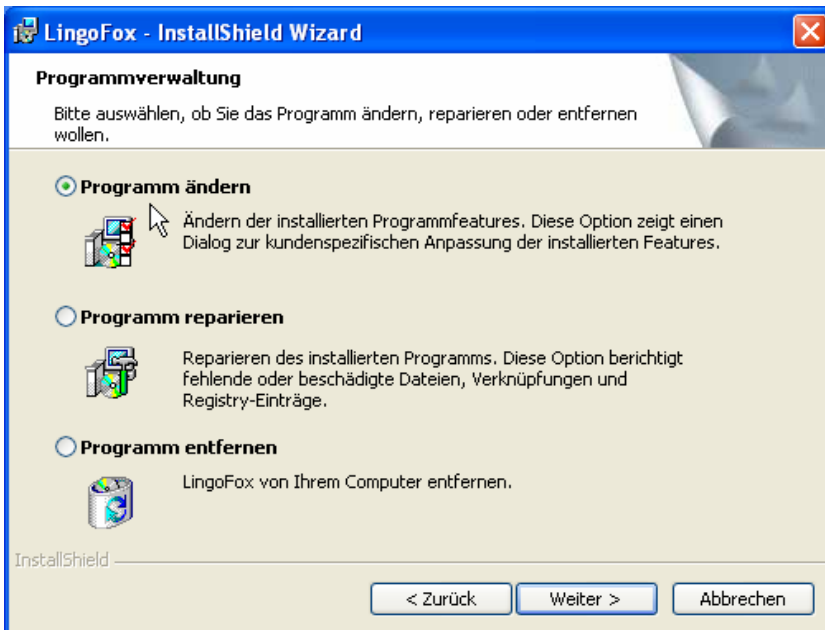


Abbildung 1



Abbildung 2

Die Auswahl ist dann getroffen, wenn das rote Kreuz entfernt ist. In der oben gezeigten Abbildung würde also Französisch, Spanisch und Englisch eingebunden werden, nicht aber Italienisch.

1.4 Einbindung fremdsprachiger Wortliste (Internetdownload)

Wortlisten, die noch nicht in das Setup eingebunden sind, aber auf unserer Internetseite zum kostenlosen Download zur Verfügung stehen, können Sie folgendermaßen einbinden:

Wenn Sie auf unsere Downloadseite <http://www.lingofox.de/de/download.htm> gehen und die gewünschten Wortlisten markieren erhalten Sie nach dem Abschicken eine automatisch generierte Mail mit den gewünschten Links. Entpacken Sie nach dem Download die Zip-Datei in ein beliebiges Verzeichnis.

Danach wählen Sie in der Menüleiste den Befehl aus: "Extras" → "Benutzerwortlisten importieren". Es erscheint ein Datei-Öffnen-Dialog in dem Sie wiederum die zuvor gespeicherte Wortliste (mit der Endung "*.usz") auswählen. Nach Klick auf den Button "Öffnen" wird die Wortliste in das entsprechende Verzeichnis von LingoFox importiert. Sie können nach einem erfolgreichen Import diese Wortliste in der Menüleiste unter "Extras" → "Optionen" → "Sonstiges" als entsprechende Wortliste für die Analyse einstellen.

Auf unserer Webseite finden Sie neben Wortlisten, die noch nicht im Setup eingebunden sind, auch Wortlisten, die überarbeitet wurden. Die aktuelle Version können Sie den Angaben auf der Webseite entnehmen.

Sollten Sie das komplette Setup von LingoFox über das Internet herunter geladen haben, so verfügen Sie im Moment nur über die deutschsprachige Wortliste. Wenn Sie mit nicht deutschsprachigen Texten arbeiten möchten, so müssen Sie noch die entsprechenden Wortlisten wie zuvor beschrieben von unserer Webseite laden und in LingoFox importieren.

Wenn Sie LingoFox (auch) für nicht deutschsprachige Texte verwenden möchten, lesen Sie bitte die Hinweise auf Seite 15 (Auswahl der Sprache für die Textanalyse).

Definitionen

Wenn im Programm die Rede von "Originalform" ist, meinen wir immer das Wort in der Form, wie es im Text vorkommt. Den Begriff "Grundform" haben wir so definiert, dass i.d.R. die nicht flektierte Form gemeint ist. Abweichend hiervon haben wir uns entschlossen, in wenigen Fällen, in denen die linguistische Korrektheit den praktischen Nutzen negativ beeinträchtigt, der Praxis den Vorrang zu geben.

Erstmaliger Start

Beim erstmaligen Starten geben Sie bitte den mitgelieferten Lizenzschlüssel in den entsprechenden Feldern des Lizenzdialoges ein. Anderenfalls startet LingoFox nur im Demomodus mit eingeschränkter Funktionalität. In das obere Feld wird der Benutzername eingegeben in die drei unteren Felder die durch Trennstriche getrennten 3 Bestandteile des Lizenzschlüssels.

Sollten Sie LingoFox als Demoversion von unserer Website geladen haben, so klicken Sie bei der Aufforderung, den Lizenzschlüssel einzugeben, auf *Weiter*. LingoFox läuft dann im Demomodus. Sie können trotzdem sämtliche Funktionen ausprobieren, jedoch nur mit Texten von max. 1000 Zeichen, außerdem können Sie nicht speichern oder drucken. Wenn Ihnen das Programm gefällt, können Sie durch Erwerb eines Lizenzschlüssels direkt auf die Vollversion umsteigen. Sie müssen LingoFox nicht neu installieren!

Allgemeine Einstellungen

Es empfiehlt sich, vorab in den Optionen einige Einstellungen vorzunehmen, um die Software optimal an Ihre Nutzungsgewohnheiten und Ihre Zielgruppe anzupassen.

Persönliche Einstellungen

In den *Optionen* (Menüleiste → *Extras*) können Sie verschiedene persönliche Einstellungen speichern. Es empfiehlt sich zum Beispiel, die Schriftarten entsprechend dem persönlichen Geschmack oder ausgerichtet auf die Zielgruppe einzustellen. Man kann hierbei die Textbereiche auch einzeln differenzieren wie etwa die Arbeitsanweisung, das eigentliche Arbeitsblatt etc.

Wir empfehlen auch die Verzeichnisse zum Speichern und Öffnen von Dokumenten auf die Standardverzeichnisse zu setzen. Dadurch hat man einen schnelleren Zugriff auf die entsprechenden Texte, Bilder oder LingoFox-Mappen.

Abhängig von der Zielgruppe können auch die Formulierungen für die Arbeitsblattanweisungen eingestellt werden. So ist die standardmäßige Anrede der "Sie"-Form auf "Du" änderbar. Für den

Einsatz in der Grundschule lässt sich die kindgerechte Anrede "Der Fuchs hat die Wörter geklaut ..." - mit einem kleinen Fuchs im Kopf des Arbeitsblattes - einstellen.

Für den seltenen Fall, in denen die Schrift auf einzelnen Formularen auf dem Bildschirm zu groß dargestellt wird oder in dem Sie lieber eine andere Schriftart für die Formulare einstellen möchten, haben wir etwas versteckt eine Möglichkeit geschaffen, diese zu ändern. Rufen Sie hierzu die Datei "User.ini" (normalerweise im Verzeichnis *C:\Programme\LingoFox*) mit einem Texteditor (z.B. Notepad) auf und fügen folgende Zeilen exakt ein (ohne die Bemerkung in den runden Klammern):

...

[FontsGUI]
GUI_Name=Arial (die gewünschte Schriftart, in diesem Fall Arial)
GUI_size=8 (die gewünschte Schriftgröße, in diesem Fall 8)

1.5 Symbolleiste



Abbildung 3

Standardmäßig ist die oben gezeigte Werkzeugleiste nach der Installation eingeblendet. Wenn Sie lieber mit Menüs statt Icons arbeiten, können Sie die obige Leiste über *Ansicht → Symbolleisten → Werkzeug* ausblenden.

Fährt man mit der Maus über ein Icon und bleibt kurz stehen, so wird ein kleiner so genannter Tooltip eingeblendet, in dem ein Hinweis darüber gegeben wird, was sich hinter diesem Icon verbirgt.

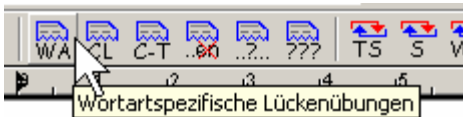


Abbildung 4

1.6 Einstiegsempfehlung

Zum "Warmmachen" mit LingoFox empfehlen wir als Ersteinstieg, eine der beigefügten Mappen zu öffnen, um ohne Analyse verschiedene Arbeitsblätter zu erstellen, z.B.:

- ... eine Lückenübung nach Wortart, bei der die Verben des Textes gelöscht werden
- ... ein Wortversteck mit den Adjektiven des Textes
- ... ein Kreuzworträtsel mit oder ohne Wortartenfilterung
- ... ein Wortversteck mit den Verben des Textes

1.7 Blitzeinstieg

Zum Einstieg einen der beigefügten, fertig analysierten und korrigierten Texte laden. Hierzu in der Menüleiste → *Datei → Mappe öffnen* anklicken, einen der beigefügten "fox"-Files auswählen, und Sie können sofort ein Arbeitsblatt mit wortartenspezifischen Übungen erstellen (z.B. Verbübungen im Menü → *Arbeitsblätter → Lückenübungen → Lücke nach Wortart*). In dem kleinen Fenster, das sich öffnet, dann *Verben* auswählen und danach links unten den Button *Erstellen* anklicken und über *Schließen* zum Hauptmenü zurückkehren. Zuvor muss noch ein Name für das Arbeitsblatt eingegeben werden. Dies dient zur Identifikation des Arbeitsblatts innerhalb der Arbeitsmappe. In der Iconleiste kann nach Klicken auf das Icon "A" nur das Arbeitsblatt oder nach Klicken auf "K" nur das Kontrollblatt dargestellt werden. Sollten nur 2 Iconleisten zu sehen sein, kann man unter *Ansicht → Symbolleiste* die gewünschten Symbolleisten sichtbar machen.

Geht man in den Korrekturmodus (Menüleiste → *Analyse → Korrektur*) und fährt mit der Maus über die einzelnen Wörter, so kann man in einem kleinen Fenster die Wortarten und Grundformen sehen, die LingoFox bei der Analyse gefunden hat oder die in diesem Modus entsprechend korrigiert wurden. Mit diesem Feature ist es ein Leichtes, auch fremdsprachige Texte ohne umfangreiche linguistische Analyse eindeutig zu machen, d.h. jedem Wort seine Wortart und seine Grundform zuzuordnen.

2 Textverarbeitung

LingoFox besitzt alle wesentlichen Funktionen, die man benötigt um - ähnlich wie in WORD - Texte zu bearbeiten. Neben der Möglichkeit, die gängigen Formate einzulesen (*.doc, *.rtf, *.txt, *.htm) oder über die Zwischenablage einzufügen, können natürlich zahlreiche und gängige Formatierungen des Textes vorgenommen werden.

Schriftformatierung

Hier können Schriftart, Schriftgröße, Schriftstil, Position (höher stellen, tiefer stellen), Farbe des Textes und Farbe des Texthintergrundes eingestellt werden.

Absatz

Die Gestaltung der Absätze (linksbündig, zentriert, rechtsbündig, Blocksatz), sowie die Einzüge oder Abstände zwischen den Zeilen lassen sich hier einstellen.

Nummerierung und Aufzählung

Bei Aufzählungen lassen sich Textbereiche entsprechend fortlaufend nummeriert oder mit einem Symbol versehen hervorheben. Die vielfältigen Einstellmöglichkeiten kann man dem entsprechenden Dialog entnehmen.

Tabulator

Tabulatoren können links- oder rechtsbündig, aber auch mittig oder als Dezimaltabulatoren dargestellt werden.

Rahmen

Absätze können mit einem Rahmen versehen werden, der in der Dicke einstellbar ist. Auch den Abstand des Rahmens zum Text kann man verändern. Für Tabellen gibt es ein eigenes Menü, um deren Rahmen zu formatieren.

Bilder oder Objekte einfügen

Es gibt mehrere Möglichkeiten, Bilder (unterstützte Formate: *.bmp, *.jpg, *.tif und *.wmf) oder Objekte (z.B. ein Excel-Dokument oder ein Paintbrushbild) in LingoFox einzubinden.

- **Verschiebbar mit Text**

Das Bild oder Objekt wird an der momentanen Cursorposition eingefügt und "wandert" mit dem Text.

- **Von Text umflossen**

Das Bild oder Objekt wird ungefähr im momentan sichtbaren Textbereich eingefügt und kann beliebig umpositioniert werden. Der Text "fließt" hierbei um das Bild.

- **Zwischen Textzeilen**

Das Bild wird ungefähr im momentan sichtbaren Textbereich eingefügt und kann beliebig umpositioniert werden. Links und rechts vom Bild steht kein Text, nur oberhalb und/oder unterhalb.

Umpositionieren von Bildern und Objekten

Drücken Sie die 'Alt'-Taste und markieren mit der linken Maustaste das Bild. Nun kann das Bild mit gedrückter Maustaste beliebig verschoben werden. Fährt man bei gedrückter 'Alt'-Taste mit der Maus an den Bildrand oder die Bildecke, kann man die Größe durch Ziehen mit der Maus verändern. Hierbei lässt sich die Bildgröße zwischen 10% und 400% des Ursprungsbildes einstellen. Dies funktioniert nicht mit Bildern, die als "Zeichen im Text" eingebunden sind.

3 Arbeitsblatt erstellen - Schritt für Schritt

3.1 Beliebigen Text laden

Die Vorgehensweise beim Öffnen von Texten ist die Gleiche, wie man sie von anderen Windows-Programmen kennt: entweder über *Datei* → *Öffnen* oder durch Einfügen der Zwischenablage in ein Dokument. LingoFox unterstützt die gängigen Dateiformate (*.doc, *.rtf, *.htm, *.txt).

Beim Menü-Punkt *Mappe laden* werden nur LingoFox-Mappen in der Auswahlbox angezeigt. Dies ist das Originalformat LingoFox (Endung *.fox), in dem neben dem eigentlichen Originaltext auch die Analyseergebnisse und - soweit vorhanden - die Arbeitsblätter abgespeichert werden. Dieses Format kann nur von LingoFox gelesen werden. Arbeitsblätter, die in der LingoFox-Mappe gespeichert sind, können nur geöffnet werden, wenn die Mappe geladen wird. Es erscheint dann eine Liste der in der Mappe befindlichen Arbeitsblätter, in der man die gewünschten Blätter in der Liste markiert. Diese werden dann zusammen mit dem Originaltext geöffnet.



Abbildung 5

3.2 Text analysieren

Im nächsten Schritt wird der Text analysiert (Menü *Analyse* → *Komplettanalyse* oder F9-Taste), d.h. es werden Wortart und zugehörige Grundform der einzelnen Wörter ermittelt. Die Komplettanalyse wird gebraucht, wenn man wortartenspezifische Übungen erstellen möchte. Für Wortverstecke oder Umstellübungen beispielsweise reicht die Textstrukturanalyse. Eine Textstrukturanalyse ist erheblich schneller als eine Komplettanalyse.

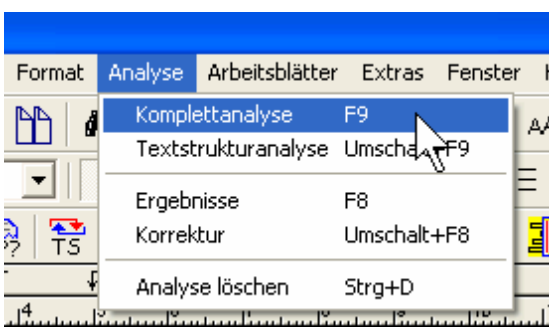


Abbildung 6

3.3 Analyseergebnis

Nach der Analyse erscheint in einem Hinweisfenster eine Zusammenfassung des Analyseergebnisses. Insbesondere die Angaben über mehrdeutige und unbekannte Wörter geben einen ersten Aufschluss über die Analysequalität.

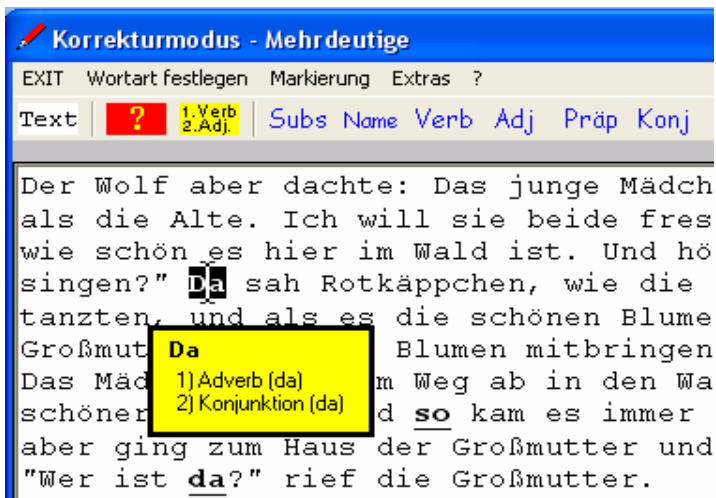
Bei einer sehr hohen Quote an unbekanntem Wörtern, sollte man prüfen, ob die richtige Wortliste eingebunden wurde. Bei deutschen Texten wäre dies mindestens das interne Korpus und ggf. die Benutzerwortliste "user.usr". Bei fremdsprachigen Texten darf ausschließlich die entsprechende Benutzerwortliste z.B. "English.usr" verwendet werden. Dies kann in den Optionen überprüft werden (Menü *Extras* → *Optionen* → *Sonstiges*)

3.4 Analyse korrigieren

Da es auf Grund der Komplexität der einzelnen Sprachen manchmal nicht möglich ist, einem im Text vorkommenden Wort die passende Grundform automatisch zuzuordnen (z.B. ist "gehört" Part. Perf. von "hören" oder 3. Pers. Sg. Präsens von "gehören"), gibt es mit dem *Korrekturmodus* eine Möglichkeit, mehrdeutige oder unbekannte Wörter entsprechend zuzuordnen.

Über den Menüpunkt *Analyse*→*Korrektur* wird dieser Korrekturmodus geöffnet, Setzt man den Mauszeiger auf ein Wort, so erscheinen in einem kleinen Hinweisenfenster die Wortart(en) und die zugehörige(n) Grundform(en). Alle unbekannten Wörter lassen sich mit einem Klick auf das rote Icon mit dem "?" und alle mehrdeutigen mit einem Klick auf das gelbe Icon ("1. Verb/2. Adj.") darstellen. Unterstrichene Wörter sind mehrdeutig, rot eingefärbte sind unbekannt.

Klickt man ein unbekanntes oder ein mehrdeutiges Wort mit der rechten Maustaste an, so erscheint ein Menü mit den ermittelten - bei unbekannten Wörtern mit alle - Wortarten. Durch Anklicken der entsprechenden Wortart wird diese dem Wort zugeordnet. Für den Fall, dass bei mehrdeutigen Wörtern die richtige Wortart nicht im Menü steht, drückt man zusätzlich zur rechten Maustaste die 'Strg'-Taste. Es erscheinen dann alle Wortarten in dem Menü.



Auch über die Tastatur lassen sich mehrdeutige Wörter einer bestimmten Wortart zuordnen: Klicken Sie das gelbe Icon an, und alle mehrdeutigen Wörter werden fett und unterstrichen dargestellt. Setzen Sie dann den Mauszeiger auf das erste mehrdeutige Wort, und es öffnet sich ein Fenster mit den ermittelten Wortarten. Drücken Sie jetzt lediglich die Zahl, die vor der zutreffenden Wortart steht. Würde man im oben stehenden Beispiel die "1" drücken, so würde dem Wort "da" in diesem Kontext die Wortart "Adverb" zugewiesen. Anschließend springt die Markierung zu dem nächsten mehrdeutigen Wort.

Abbildung 7

Beim Erstellen eines Arbeitsblattes ist es nicht immer nötig alle Wörter eindeutig zu machen. Will man beispielsweise eine Verbübung erstellen, so klickt man das Icon *Verb* an, und alle Verben werden fett gedruckt, die mehrdeutigen sind dabei unterstrichen und können eindeutig gemacht werden.

Nachdem unbekannte Wörter eingegeben und zugeordnet worden sind, werden sie automatisch in die Wortliste eingetragen und stehen somit bei künftigen Analysen zur Verfügung.

Vor dem Erstellen wortartenspezifischer Übungen empfiehlt es sich, mit einem Klick auf das entsprechende Icon kurz zu überprüfen, ob die gewünschte Wortart richtig ermittelt wurde. Ggf. mit Anklicken des Wortes mit der rechten Maustaste die Korrektur vornehmen.

Mehrdeutige Wörter werden bei den wortartenspezifischen Lückenübungen übrigens nicht mit einbezogen. Es erscheint dann eine Meldung, die darauf hinweist, wie viele Wörter der betroffenen Wortart noch mehrdeutig sind.

Übersicht der Tastenkürzel im Korrekturmodus

- R Wortart zurücksetzen (nur wenn eine bestimmte Wortart markiert wurde)
- S Wortart setzen (nur wenn eine bestimmte Wortart markiert wurde)
- N Wortart "Eigenname" zuweisen (bei unbekannten Wörtern)
- V Wortart "Verb" zuweisen (bei unbekannten Wörtern)
- A Wortart "Adjektiv" zuweisen (bei unbekannten Wörtern)
- P Wortart "Präposition" zuweisen (bei unbekannten Wörtern)
- K Wortart "Konjunktion" zuweisen (bei unbekannten Wörtern)
- Z Wortart "Zahlwort" zuweisen (bei unbekannten Wörtern)
- C Kompletten Text kopieren
- G Grundform ändern (nur bei Wörtern, die in der Wortart eindeutig sind)

3.5 Ergebnisse

Unter dem Menüpunkt *Analyse* → *Ergebnisse* kann man sich allgemeine statistische Zahlen über den Text bzw. die Analyse anschauen. Dies dient vor allem zur vergleichenden Betrachtung zweier Texte in Bezug auf die enthaltenen Wörter oder um Informationen über den Schwierigkeitsgrad des Textes zu bekommen.

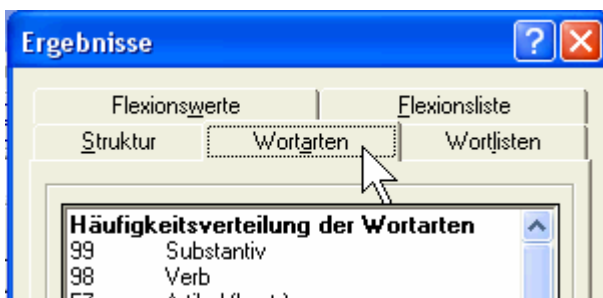


Abbildung 7

Diese Angaben sind nur dann vollständig, wenn der Text nach der Analyse eindeutig gemacht wurde. Das heißt, es dürfen keine unbekannteren oder mehrdeutigen Wörter mehr im Text vorhanden sein. Aber auch ohne vollständige Korrektur lassen sich wichtige Informationen über Struktur und Lexik des Textes entnehmen. Diese Ergebnisse können zur weiteren Verwendung in die Zwischenablage kopiert werden.

Erstellen von Arbeitsblättern (am Beispiel einer Lückenübung zu Verben)

Bei der Vielfalt an Möglichkeiten soll an dieser Stelle an einem Beispiel aufgezeigt werden, wie Arbeitsblätter erstellt werden. Voraussetzung zur Erstellung von Arbeitsblättern ist immer eine vorangegangene Analyse, entweder als Komplett- oder als Textstrukturanalyse.

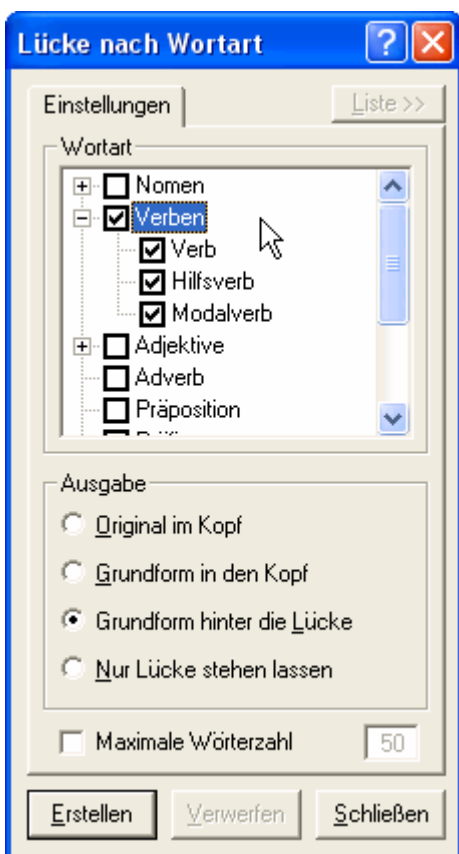
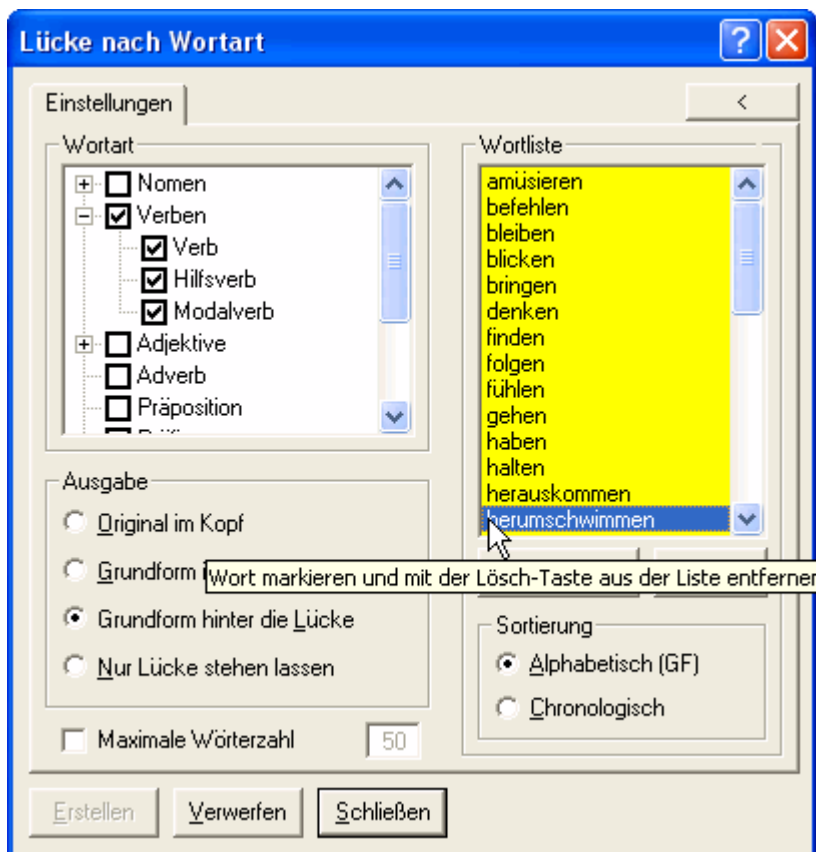


Abbildung 8

Wie die untenstehende Abbildung zeigt, lässt sich über die Wahl der *Ausgabe* sehr einfach eine Binnendifferenzierung durchführen. So kann man mit ein und demselben Text 4 verschiedene Arbeitsblätter erstellen, die sich in ihrem Schwierigkeitsgrad unterscheiden, obwohl sich die Übungen auf die dieselben Wörter beziehen.

Direkt im Anschluss an das Erstellen besteht die Möglichkeit, Wörter gezielt wieder aus der Übung zu entfernen. Hierzu mit Klick auf den Button "Liste" das Fenster erweitern, mit der Maus das Wort, das aus der Übung entfernt werden soll, markieren und danach mit der 'Entf'-Taste herausnehmen. Anschließend den Button *Neu erstellen* anklicken und die Übung wird wunschgemäß erneuert. Der Inhalt der Liste und somit die Wörter die entfernt werden können, lassen sich auf zwei Arten anzeigen:



Alphabetisch (GF) Wörter sind nach Grundformen sortiert: Wird ein Wort aus der Liste gelöscht, dann werden alle Wörter mit dieser Grundform gelöscht, d.h. alle Wörter mit dieser Grundform bleiben im Text stehen, werden also nicht in der Übung verwendet.

Chronologisch Reihenfolge wie im Text: Wird ein Wort aus der Liste gelöscht, dann bleibt es im Text an der einen Stelle stehen, wird also nicht in der Übung aufgenommen. Die Wörter sind nummeriert, die fortlaufenden Nummern sind rechts oberhalb der Liste zu sehen und entsprechen den Nummer der Textlücken.

Abbildung 9

Nach Aufruf der Funktion im Menü → Arbeitsblätter → Lückenübungen → Wortart erscheint der nebenstehende Dialog. Dort die Wortart(en) auswählen, zu denen man eine Übung machen möchte, danach die Ausgabeform angeben und die Übung durch Klick auf den Button Erstellen von LingoFox generieren lassen

Hinweis

Möchte man Lückenübungen erstellen, in denen nicht Wörter, sondern Wortgruppen aus dem Text genommen werden sollen, dann kann dies unter dem Menüpunkt *Arbeitsblätter → Lückenübungen → Eigene Wortliste* realisiert werden. Entweder man importiert eine entsprechend vorbereitete Textdatei, in der die gewünschten Wortgruppen untereinander stehen, oder man gibt diese in die Box ein. Der Eintrag wird jeweils mit der Enter-Taste übernommen. Bei Wortgruppen kann keine Grundform ausgewählt werden.

Tipp

Die Arbeitsblätter werden zusammen mit dem Originaltext und den Analyseergebnissen in der LingoFox-Mappe (Dateiendung *.fox) gespeichert werden. Ein bereits gespeichertes Arbeitsblatt lässt sich aus der Mappe wieder dadurch löschen, dass man im Menü *Datei → Eigenschaften* das Register *Arbeitsblätter* aufruft und die betreffenden Arbeitsblätter markiert. Danach können diese gelöscht werden. Die Löschung ist erst dann vollständig abgeschlossen, wenn die LingoFox-Mappe gespeichert wird.

An dieser Stelle kann man auch Kommentare zu der Mappe eingeben.

4 Suche von Beispielsätzen

Diese Option ermöglicht es, in kurzer Zeit aus einem langen Texte gezielt Beispielsätze herauszusuchen, um damit entsprechendes Unterrichtsmaterial zu erstellen. Die möglichen Kriterien, nach denen man die Sätze extrahieren kann, sind in dem untenstehenden Dialog ersichtlich.

Buchstaben(kombination) bedeutet hierbei, dass in dem Satz mindestens ein Wort vorkommen muss, in dem diese Buchstaben (bzw. dieses Wort) vorkommen (z.B. Sätze mit "nicht", "*bar", "ver*" usw.). Wildcards werden hierbei unterstützt, wobei ein "*" Platzhalter für beliebig **viele** Zeichen und ein "?" Platzhalter für **ein** beliebiges Zeichen darstellt.

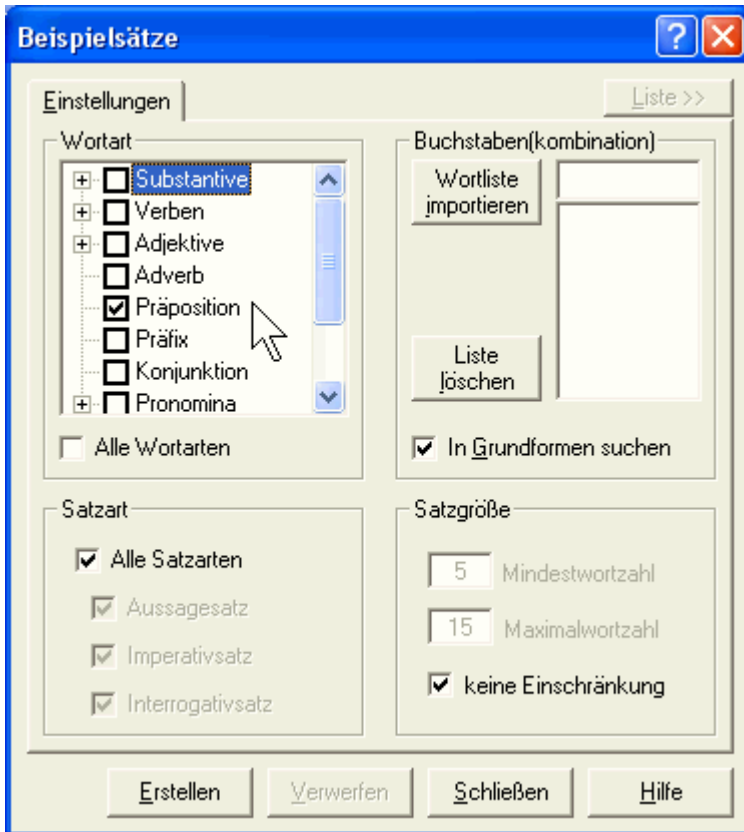


Abbildung 10

Sucht man etwa Beispielsätze, in denen Perfektformen vorkommen, so wählt man als Wortart *Hilfsverb* und gibt in die Buchstaben(kombinationen)-Liste die Wörter "haben" und "sein" ein. Aus der so erstellten Beispielsatzliste müssen allerdings noch die Sätze entfernt werden, die zwar den angegebenen Kriterien entsprechen, gleichzeitig aber auch andere Phänomene darstellen können (in diesem Fall z.B. Passiv). Es kann so im Handumdrehen Übungsmaterial zusammengestellt werden, das ausgewählte Wortschatz- oder Grammatikprobleme enthält ("*much/many*" für das Englische, "*ser/estar*" für das Spanische o.ä.).

Die Satzgröße kann sowohl nach oben als auch nach unten festgelegt werden.

Möchte man Beispielsätze suchen, in denen nicht bestimmte Wörter, sondern bestimmte Wortgruppen im Satz vorkommen, so gibt man die entsprechende Wortgruppe in die Box ein, oder man importiert eine vorbereitete Textdatei, in der die entsprechenden Wortgruppen untereinander stehen. Bei Wortgruppen kann keine Grundform ausgewählt werden.

Bei der Suche nach Sätzen wird immer dann ein Satz gefunden, wenn mindestens ein Wort aus der Liste in diesem Satz vorkommt. Möchte man eine Suche durchführen in denen mehrere Wörter im selben Satz vorkommen, so sucht man zuerst alle Sätze mit dem ersten Wort, analysiert diese Satzliste, sucht dann in diesem neuen Text alle Sätze mit dem zweiten Wort usw.

Eine erweiterte Form dieser Funktion finden Sie über unsere Website, wenn Sie nach *Konkordanzen* suchen.

5 Wortschatzabgleich

Diese Funktion ermöglicht es, Texte mit den Wortlisten einzelner Lehrbücher zu vergleichen. Man kann dadurch feststellen, ob in dem Text Wörter vorkommen, die noch nicht bis zur aktuellen Lektion gelernt wurden.

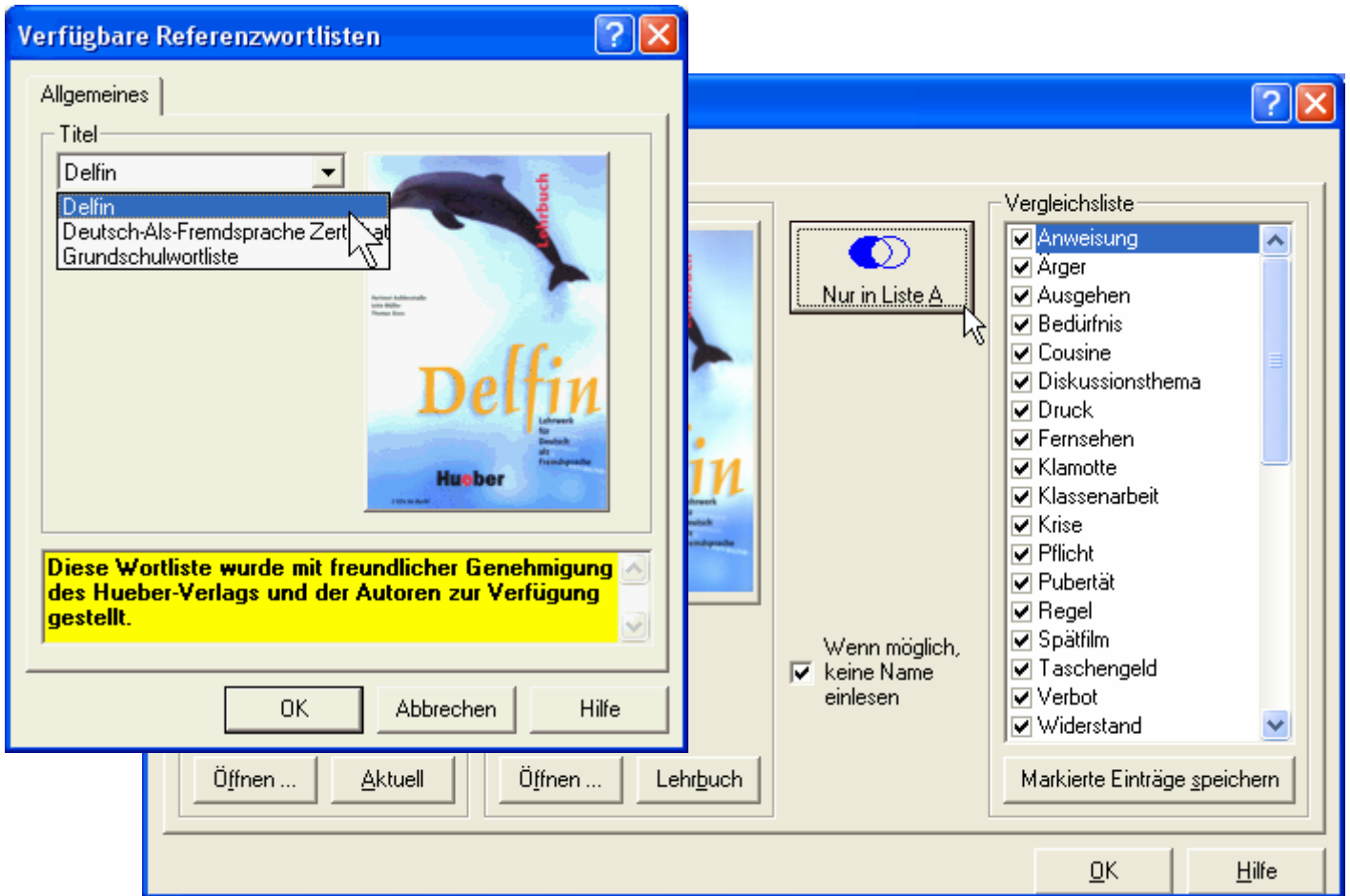


Abbildung 11

Es ist auch möglich, Texte mit selbst erstellten Wortlisten zu vergleichen. Beim Vergleich eines **analysierten** Textes stehen neben den Wörtern, so wie sie im Text vorkommen, auch deren Grundformen zur Verfügung. Dies muss dann beachtet werden, wenn man eine Wortliste hat, die man als Vergleichsliste heranzieht. Wer also eine Vergleichsliste als *.doc- oder gewöhnliche Textdatei vorliegen hat, der sollte den Text vor dem Abgleich **vollständig** analysieren. Danach kann geprüft werden, welche Wörter im Text vorkommen, aber nicht in der Vergleichsliste stehen oder welche Wörter in der Liste stehen, aber nicht im Text vorkommen. Es ist auch möglich zu prüfen, welche Wörter sowohl im Text als auch in der Liste vorhanden sind.

Die Wortlisten zu einzelnen Lehrbüchern werden ständig erweitert und können von der Homepage herunter geladen und in LingoFox eingebunden werden.

6 Hinweis zur Arbeit mit nicht deutschsprachigen Texten

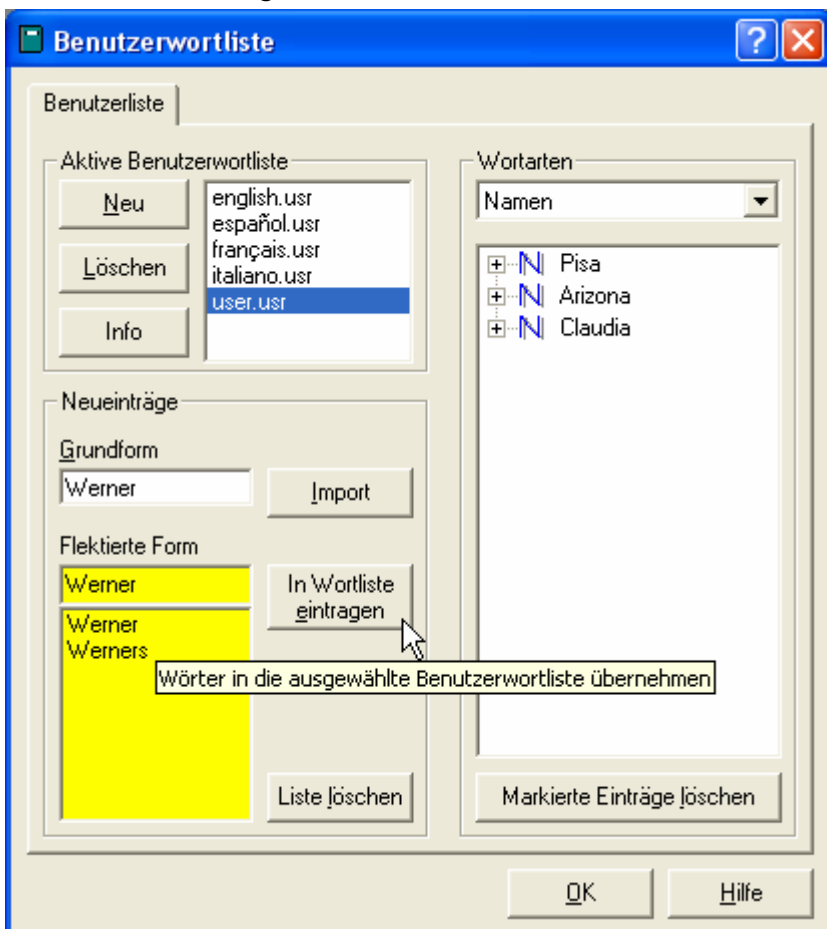
6.1 Benutzerwortliste

Die Benutzerwortlisten dienen dazu, Wörter, die unbekannt sind, bekannt zu machen und somit bei künftigen Analysen bzgl. Wortart und Grundform zu erkennen.

Es besteht auch die Möglichkeit, über *Extras* → *Benutzerwortliste* → *Import* eine Wortliste zu importieren. Diese Listen müssen als Textdatei (*.txt) vorliegen, wobei die jeweiligen Einträge untereinander stehen müssen. Besitzt ein Wort mehrere flektierte Formen, so müssen diese in dem Textfile - mit Semikolon getrennt - in der gleichen Zeile stehen.

Wichtig ist, vorher die entsprechende Wortart auszuwählen. Es kann nur eine Wortart pro Importvorgang gewählt werden. Möchte man Wörter verschiedener Wortarten importieren, so müssen diese nacheinander eingebunden werden.

Zur manuellen Eingabe weiterer Wörter, wählen Sie zuerst die entsprechende Wortart aus und geben



danach die Grundform des neuen Wortes in dem entsprechenden Feld ein. Nach Drücken der Return-Taste wird das Wort in die Liste der flektierten Wörter aufgenommen. Es muss mindestens die Grundform in dieser Liste stehen, auch wenn es zu diesem Wort keine flektierten Formen gibt. Nach Klick auf *In Wortliste eintragen* wird der komplette Eintrag übernommen.

Zum Löschen aus der Wortliste den Eintrag mit Mausclick aktivieren und die 'Entf'-Taste drücken. Löscht man die Grundform, so werden sämtliche Formen dieses Wortes gelöscht. Markiert man eine flektierte Form, so kann man gezielt eine bestimmte Form dieses Wortes löschen. Zum Ändern (z.B. bei Schreibfehlern) markiert man das betreffende Wort in der rechten Liste und drückt die Taste F2. Danach kann man das Wort entsprechend ändern.

Bei einem Doppelklick auf die Grundform in der rechten Liste, wird diese in den Feldern links eingetragen. Jetzt kann man beispielsweise weitere flektierte Formen eingeben.

Abbildung 12

Hinweis zu osteuropäischen Sprachen

Wegen des anderen Zeichensatzes muss bei diesen Sprachen noch eine Umstellung auf Betriebssystemebene vorgenommen werden:

Start → Systemsteuerung → Regions- und Spracheinstellung → Erweitert (und jetzt die gewünschte Spracheinstellung wählen z.B. Russisch). Man muss jetzt noch neu booten und kann dann auch Texte solcher Sprachen verwenden, um Übungen zu erstellen.

Bis auf die wortartspezifischen Übungen können sofort alle Arten von Arbeitsblättern erstellt werden (Cloze-Test, C-Test, Umstellübung ...). Da im Moment noch keine Wortlisten osteuropäischer Sprachen existieren, müssen nach einer Analyse die Wörter, zu denen man eine wortartspezifische Übung erstellen möchte, noch entsprechend definiert werden (Analyse → Korrektur). Legen Sie zuvor noch eine neue Benutzerwortliste an, damit diese Wörter bei der Korrektur auch entsprechend eingetragen werden. Wir werden uns bemühen auch hier die Lücke zu schließen und entsprechende Listen zum kostenlosen Download über unsere Webseite zur Verfügung stellen.

6.2 Empfehlung zum Umgang mit Wortlisten

Möchte man eine größere Wörtermenge in die Benutzerwortliste einbinden, dann empfiehlt es sich, diese als Textfile anzulegen und danach zu importieren. Hierzu muss für jede Wortart ein separater File angelegt werden. Für jede Grundform muss hierbei eine neue Zeile begonnen werden, und die flektierten Formen innerhalb einer Grundform werden durch Komma (oder Semikolon oder Leerzeichen) getrennt dahinter geschrieben. Danach die gewünschte Benutzerwortliste auswählen oder neu anlegen, eine Wortart bestimmen und über den Button *Import* diese Liste importieren.

Beispiel für einen solchen Textfile:

gehen; gehe; gehst; geht; ging; gegangen usw.

schwimmen; schwimme; schwimmst; schwimmt; schwamm; geschwommen usw.

...

...

Beim obigen Beispiel wird in der Benutzerwortliste der erste Eintrag der Zeile (gehen bzw. schwimmen) als Grundform übernommen. Alle weiteren Wörter in dieser Zeile werden als flektierte Formen dieser Grundform zugeordnet und gespeichert. Es ist programmseitig sichergestellt, dass kein Wort der gleichen Wortart doppelt eingetragen werden kann.

Dieser Bereich der Wortlisten soll im Laufe der Zeit stark ausgebaut werden, und wir hoffen auf die Unterstützung der Anwender. Ziel ist es, für möglichst viele Sprachen ein Werkzeug verfügbar zu haben, um Arbeitsblätter für den eigenen Sprachunterricht erstellen zu können.

In LingoFox ist eine Funktion enthalten, die es ermöglicht, nachträglich eingetragene unbekannte Wörter (im Korrekturmodus vgl. Kap. 8.4 oder über die in diesem Kapitel beschriebene Importfunktion) in eine Textdatei zu exportieren. Diese Funktion wird über die Menüleiste → *Extras* → *Benutzerwortliste* → *Info* → *neue Wörter exportieren* aufgerufen (s. Abb. 13).

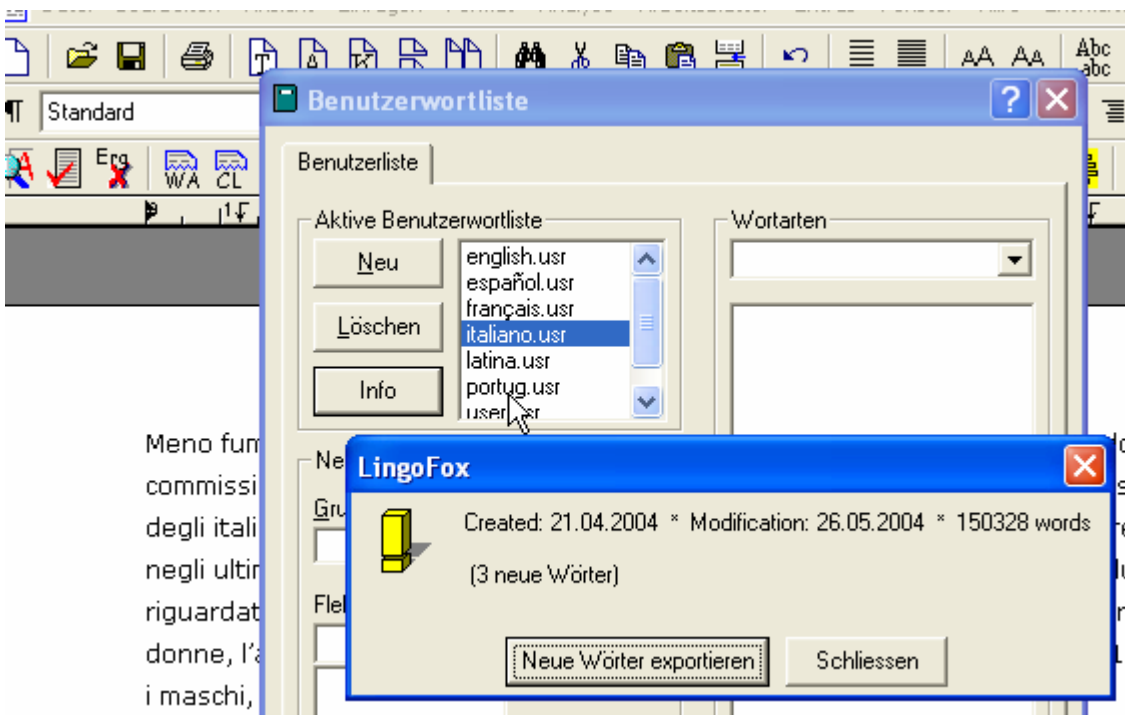


Abbildung 13

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns von Zeit zu Zeit diesen Textfile zusenden würden, damit wir diese in die entsprechenden Listen mit integrieren können. Wir hoffen, dass wir dadurch im Laufe der Zeit den Umfang und die Qualität der Wortlisten deutlich erhöhen können, was wiederum für alle Benutzer den Vorteil hat, dass bei der Analyse die Quote der unbekanntenen Wörter kleiner wird. Die verbesserten Wortlisten stehen wie immer kostenlos auf unserer Downloadseite zur Verfügung.

6.3 Auswahl der Sprache für die Textanalyse

Beim Starten des Programms wird für die Analyse der Texte standardmäßig die deutsche Wortliste geladen. Sollen Übungen mit nicht deutschsprachigen Texten erstellt werden, so wählt man in der Menüleiste → *Optionen* → *Sonstiges* die Wortliste aus, in deren Sprache man Texte analysieren möchte. Im untenstehenden Beispiel ist es die spanische Wortliste.

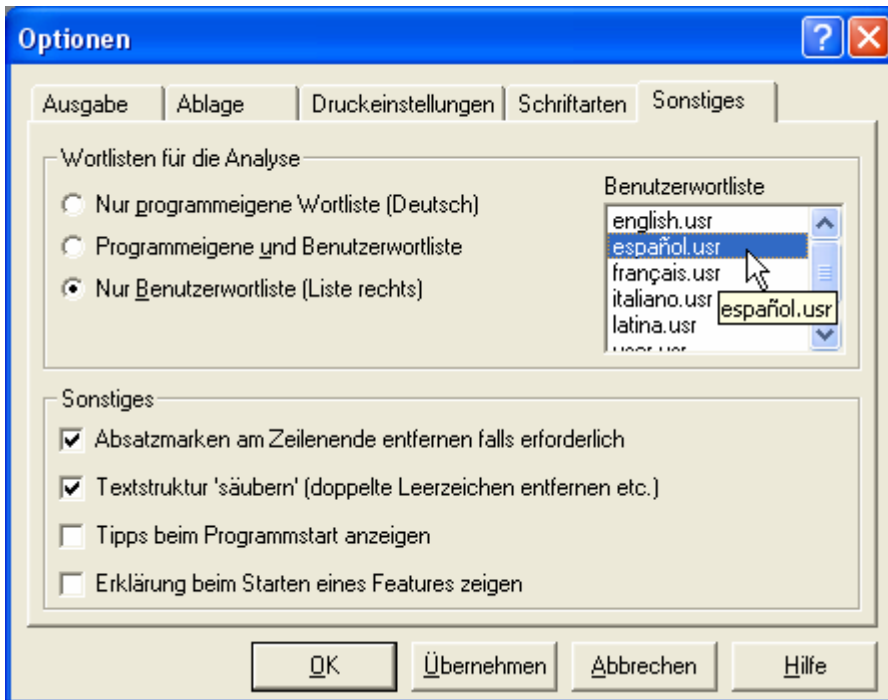


Abbildung 14

Die momentan umfangreichste Sprachunterstützung ist die für die Deutsche Sprache. Dadurch ist die Erkennungsquote bei deutschsprachigen Texten sehr hoch und damit der Nachbearbeitungsaufwand entsprechend gering ist. Bei nicht deutschsprachigen Texten ist dieser Nachbearbeitungsaufwand (mehrdeutige Wörter eindeutig und unbekannte Wörter bekannt zu machen) etwas höher. (s. Kap. 8.4)

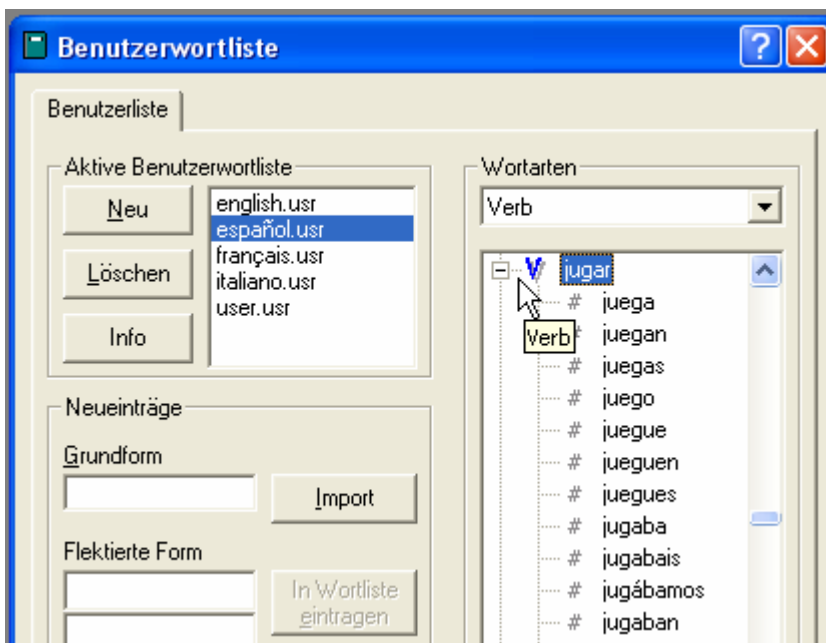


Abbildung 15

Dies ist jedoch nur dann relevant, wenn wortartenspezifische Übungen erstellt werden sollen. Für alle anderen Übungen (Cloze-Test, C-Test, Umstellübungen, Kreuzworträtsel usw.) spielt die Erkennungsquote keine Rolle. Außerdem lassen sich die Wortlisten erweitern (s. Kap 8.4 und Kap. 11)

Es ist möglich, mit LingoFox Arbeitsblätter für alle Sprachen mit lateinischer Schrift zu erstellen, auch wenn diese Sprachen nicht im Programm aufgenommen sind. Wie oben erwähnt, ist dies für die nicht wortartenspezifischen Übungen in vollem Umfang ohne zusätzliche Korrekturarbeit möglich. Bei wortartenspezifischen Übungen können sehr schnell entweder eigene Listen erstellt (Präpositionen, Konjunktionen, Personalpronomen usw.) und diese dann ins Programm importiert werden oder man

kann die Neueinträge manuell über den Dialog in der Benutzerwortliste vornehmen (s. Kap. 11). Eine weitere Möglichkeit ist die, nach der Komplettanalyse im Korrekturmodus die gewünschten – natürlich unbekanntes Wörter – manuell einzutragen (s. Kap. 8.4).

Da die Wortlisten und Analyseroutinen für die einzelnen Sprachen ständig erweitert und verbessert werden, empfehlen wir, diese ab und zu auf unserer Homepage zu kontrollieren und die neuesten Versionen (kostenlos) herunterzuladen. Außerdem stellen wir nach und nach auch weitere Sprachen zur Verfügung.

Wichtig!

Bei nicht deutschsprachigen Texten unbedingt *"Nur Benutzerwortliste"* auswählen, sonst läuft auch die interne deutsche Wortliste mit und verfälscht das Ergebnis. Normalerweise wird bei Aktivieren einer Wortliste (außer "user.usr") die Umstellung automatisch vorgenommen.

6.4 Bezeichnung der Wortarten

Die Einteilung der Wortarten bei nicht deutschsprachigen Texten bezeichnet nicht in allen Fällen exakt die Kategorie, die auf einzelne Wörter zutreffen könnte. So können z.B. Wörter wie "aux" oder "des" (Französisch) nicht **einer** bestimmten Wortart zugeordnet werden. Genauso findet man im Italienischen Wörter wie z.B. "al" als Verschmelzung von Präposition und Artikel oder im Spanischen "digame" (Verb und Pronomen).

Wir haben diese Wörter aus pragmatischen Gründen trotzdem einer Wortart zugeordnet, von der wir annehmen, dass diese aus didaktischen Gründen sinnvoll und vertretbar ist. Dies eröffnet die Möglichkeit eine wortartenspezifische Lückenübung zu erstellen, bei der man beispielsweise beim Löschen der Artikel oder Präpositionen auch solche Wörter erfasst, die zuvor dieser Wortart zugeordnet wurden. Unabhängig davon besteht natürlich immer die Möglichkeit bei der Übungsform "Lücke manuell" gezielt, Wörter nach lexikalischen Kriterien herauszulöschen oder die Zuordnung zu einer bestimmten Wortart im Korrekturmodus zu ändern (s. Kap. 8.4).

Die jetzige Einteilung ist sicher ein Kompromiss zwischen Pragmatismus und linguistischer Korrektheit. Wenn Sie eine andere Meinung haben oder diesbezüglich Änderungswünsche, dann teilen Sie uns diese einfach mit. Insbesondere bei den Fremdsprachen gibt es vielleicht doch andere Einteilungskriterien.

7 Übungsarten und ihre Einsatzmöglichkeiten

	Lexik	Leseverstehen	Grammatik	Syntax	Orthographie, Satzzeichen	Sonstiges
Lückenübungen						
Wortart	x		x			
Cloze-Test	x		x		x	
C-Test	x	x	x	x	x	
Wortenden			x			
Buchstaben im Wort	x		x		x	
Eigene Wortliste	x		x		x	Wortfelder, -familien
Umstellübungen						
Teilsätze kombinieren	x	x				
Text schütteln	x	x				Leseverständnis
Satz schütteln	x	x	x	x		
Wörter schütteln	x				x	Wortbildung
Wortschlange	x	x	x	x	x	
Rechtschreibübungen						
Buchstaben(gruppen)	x		x		x	Reimen
Groß- und Kleinschreibung					x	
Satzzeichen					x	
Spielecke						
Wortversteck	x				x	
Kreuzwörter	x		x			Landeskunde (Sprichwörter)
Kreuzworträtsel	x		x			
Kammrätsel	x		x		x	
Sonstige						
Bildstörung	x	x	x		x	
Multiple choice						Inhaltsfragen

7.1 LingoFox im Fachunterricht

Es gibt einige Funktionen, die es ermöglichen, LingoFox auch im Sachunterricht einzusetzen. Beispielsweise kann man eine Lückenübung auf Basis eines Fachtextes in dem die entsprechenden Fachbegriffe aus dem Text gelöscht werden und vom Schüler entsprechend wieder einzusetzen sind. Hierzu kann man beispielsweise die „Lückenübung“ → „Eigene Wortliste“ verwenden.

Mit einem kleinen Trick, kann man für den Fachunterricht aber auch Übungen aus der Spielecke mit LingoFox erstellen. Legen Sie hierzu über das Menü „Extras“ → „Benutzerwortliste“ eine neue Benutzerwortliste an (z.B. „Physik“) und fügen dort die entsprechenden Fachbegriffe ein oder importieren ein Textfile mit den entsprechenden Begriffen. Stellen Sie dann noch über *Extras* → *Optionen* → *Sonstiges* diese Liste als „Analysesprache“ ein. Am besten wählen Sie als Wortart „Benutzerdefiniert“ aus. Wenn Sie jetzt mit einem Fachtext eine Kompletanalyse durchführen, werden diese Begriffe im Text in der Wortart „Benutzerdefiniert“ klassifiziert und Sie können bei den jeweiligen Übungen gezielt nur diese Wörter „anplacken“. So lässt sich jetzt z.B. ein Kreuzworträtsel erstellen, in dem die Fachbegriffe aus den Sätzen gelöscht werden und in das Rätsel einzutragen sind.

8 Nützliches um LingoFox

8.1 LingoFox Interaktiv

Wir haben eine Erweiterung für LingoFox entwickelt, mit der man interaktive Übungen erstellen kann. Im Moment lassen sich hierbei die mit LingoFox erstellten Lückenübungen (auch Rechtschreibübungen) entweder in ein geschütztes Word-Formular oder eine interaktive HTML-Seite konvertieren. Downloaden Sie hierzu die Datei http://download.lingofox.de/LingoFox_Interaktiv.zip von unserer Webseite kostenlos heruntergeladen und den Inhalt in ein beliebiges Verzeichnis entpacken (z.B. mit WinZip™). Es befindet sich noch eine kleine Anleitung dabei.

8.2 LingoFox Konkordanz

Eine weitere Erweiterung für LingoFox ist das Konkordanztool, mit dessen Hilfe man zu bestimmten grammatischen oder lexikalischen Kriterien Beispielsätze suchen kann. Laden Sie hierzu die Datei <http://download.lingofox.de/Konkordanz.zip> kostenlos von unserer Webseite und entpacken den Inhalt in ein beliebiges Verzeichnis (z.B. mit WinZip™).

Gegenüber der in LingoFox integrierten Beispielsatzsuche kann dieses Tool deutlich mehr. Suchen Sie zum Beispiel alle Sätze eines Textes bei dem ein Verb von einer (bestimmten) Präposition gefolgt wird. Es ist zwar noch keine Anleitung beigefügt, aber die einfache Oberfläche ist selbsterklärend und intuitiv. Sie finden über unsere Webseite oder aber auch über die Suche im Internet viele Informationen darüber was man mit Konkordanzen machen kann.

8.3 Wo finde ich weitere Lehrbuchlexiken

Lehrbuchlexiken, die noch nicht im LingoFox-Setup integriert sind, finden Sie zum kostenlosen Download auf unserer Webseite <http://www.lingofox.de/books>

8.4 Wie bleib ich auf dem Laufenden?

Wir informieren über Neuigkeiten über einen Info-Brief, der in unregelmäßigen Abständen erscheint. Wenn Sie bei der Bestellung eine E-Mailadresse angegeben haben, sind Sie automatisch dabei. Sie können sich natürlich auch später über die Kontaktseite eintragen. Natürlich können Sie sich auch durch einen Blick auf unsere Webseite über Neuigkeiten informieren.

8.5 Was ist sonst noch wichtig?

Es gibt die Internetseite <http://foxfiles.lingofox.de> von der man sich Texte, die teilweise analysiert sind, herunterladen kann. Wir möchten diesen Pool soweit ausbauen, dass man zu den jeweiligen Sprachen, entsprechend der Themenstellung und des gewünschten Schwierigkeitsgrades, entsprechende Texte kostenlos herunterladen kann. Falls auch Sie zum Ausbau beitragen möchten, schicken Sie uns einfach Ihre Texte nachdem diese analysiert (und evtl. korrigiert wurden). Diese müssen natürlich urheberrechtlich frei sein.

Wenn Sie bei der Analyse von Texten (insbesondere nicht deutschsprachige) unbekannte Wörter im Korrekturmodus eindeutig gemacht haben, dann werden diese automatisch in die aktive Benutzerwortliste eingetragen. Diese neuen Wörter können Sie exportieren und uns schicken. Diese Listen werden wir wiederum in die entsprechenden Wortlisten einbinden und im Downloadbereich den Nutzern zur Verfügung stellen.

9 Anmerkung

Die Tatsache, dass sämtliche linguistischen Ergebnisse in der LingoFox-Mappe abgespeichert werden, eröffnet die Möglichkeit, einen Pool zu erstellen, aus dem jeder Benutzer fertig analysierte Texte herunterladen kann. Hierfür haben wir einen entsprechenden Bereich auf unserer Homepage eingerichtet, den wir im Laufe der Zeit entsprechend ausbauen werden. Voraussetzung dafür ist, dass möglichst viele LingoFox Benutzer uns einen oder mehrere analysierte Texte zur Verfügung stellen, die wir dann auf die Homepage stellen, von wo aus sie kostenlos herunter geladen werden können. Nach dem Download eines solchen Textes (Mappe) können sofort wortartenspezifische Übungen erstellt werden, ohne den Text selbst analysieren zu müssen. Dies ist insbesondere für Schüler oder auch Eltern von Interesse, die ohne Lehrerbegleitung selbst wortartenspezifische Übungen erstellen möchten.

Wir hoffen, dass man trotz der Fülle an Funktionen und der Vielzahl von Einstellmöglichkeiten die Übersicht behält. Es ist unser Anspruch, eine Software entwickelt zu haben, die intuitiv bedient werden kann und bei der man sich auch ohne Workshop schnell zurechtfindet. Sollten Sie in einzelnen Fällen trotzdem Probleme haben, so empfehlen wir Ihnen den Blick in die Hilfe. Vielleicht entdecken Sie hier auch noch das eine oder andere neue Feature. Bei Fragen oder Problemen helfen wir Ihnen auch gerne per e-Mail weiter.

Wir möchten hiermit alle Anwender ermuntern, uns zu schreiben, wenn Ihnen irgendetwas an dem Programm nicht gefällt oder eine Funktion nicht so funktioniert, wie man es erwartet. Wir sind offen für Kritik jeder Art und wir nehmen auch gerne Verbesserungsvorschläge entgegen, vielleicht gibt es ja etwas was Sie vermissen? Schreiben Sie uns!

9.1 Wo kann ich meine Meinung loswerden?


Wenn Sie mit LingoFox etwas vertraut sind, bitten wir Sie um 2 Minuten, um uns Ihre Meinung über LingoFox mitzuteilen. Wir haben hierfür ein kleines Formular erstellt.

www.lingofox.de/de/fragebogen.htm oder einfach per E-Mail an das team@lingofox.de

Wir bitten Sie auf jeden Fall, uns nach einer gewissen Einarbeitungszeit ein Feedback zu geben. Die Weiterentwicklung und Verbesserung einer solch umfangreichen Software wie LingoFox ist nur durch reichliches Feedback aus der Praxis sinnvoll möglich.

Hier können Sie sich Ihren Lizenzschlüssel notieren

Lizenzierung von LingoFox

 **Lizenznehmer**

Lizenzschlüssel **Typ**

- -

Abbrechen Weiter

Viel Spaß beim Erstellen von Arbeitsblättern wünscht Ihr LingoFox-Team

Meinolf Mertens & Peter Thierbach &



